

Verband Botanischer Gärten e.V.



Gärtner*innen im Botanischen Artenschutz

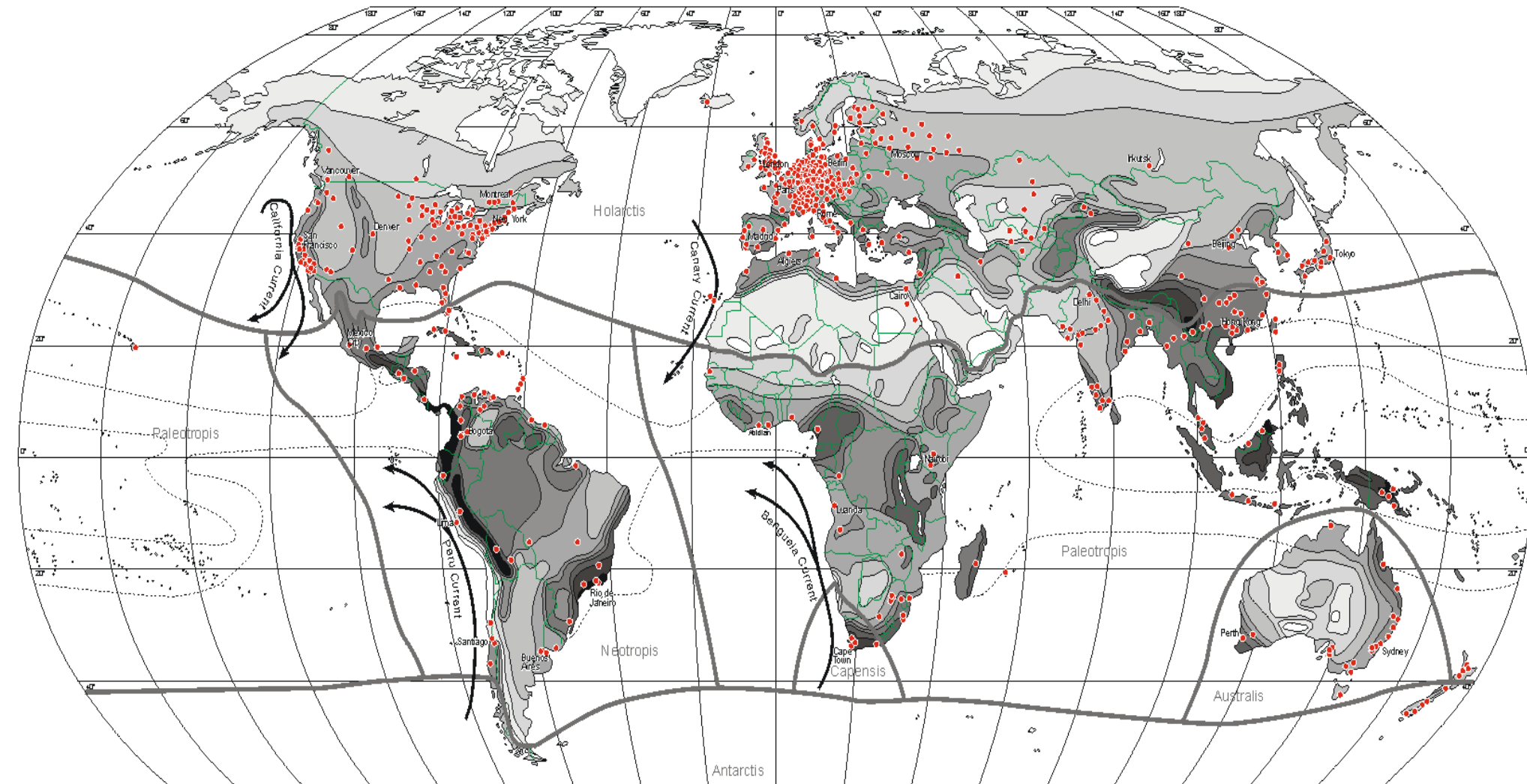
Berufsbegleitende Fortbildung
des Verbandes der Botanischen Gärten

VBG GärtnerIn im Botanischen Artenschutz

- 2 jährige berufsbegleitende Fortbildung



Globale Biodiversitätsverteilung und weltweite Ansiedlung Botanischer Gärten





Publikumsmagnet Botanische Gärten



- Bei **83,6 Mio. Bundesbürger** und **15,2. Mio. Gartenbesuchen** besuchen **18%** der bundesdeutschen **Gesamtbevölkerung** einen Botanischen Garten pro Jahr !
- **Botanische Gärten haben DEN Draht zur Bevölkerung.**



Artenschutz in Botanischen Gärten



6. Laufende Artenschutzmaßnahmen			Absolut	%
Dauersaatgutlagerung			10	11%
Wiederansiedlung			30	32%
Erhaltungskulturen			54	57%
Anderes: einzelne Spezialsammlungen und Pflanzen für spezielle Projekte			10	11%

z.B. *Arnica montana* am Botanischen Garten Marburg

Die Akteure

7. Auszubildende

Fachsparten	
Blumen-/Zierpflanzenbau	153
GaLa-Bau	73
Staudenbau	55
Baumschule/Obstbau	2
Keine Fachsparte angegeben	2
Gesamt	285



8. Mitarbeitende Gesamt

Dauerhaft beschäftigte Mitarbeiter	1662
Saisonkräfte	172
Verwaltung	293
Wissenschaft	103
Sonstige (FÖJ/HiWi, Nachtarbeiter, Techniker, Projektmitarbeiter, etc.)	216
Gesamt:	2446

2-jährige berufsbegleitende Fortbildung : „GärtnerIn im Botanischen Artenschutz“



**Gärtner*innen
Im Botanischen Artenschutz**

Berufsbegleitende Fortbildung
des Verbandes Botanischer Gärten e.V.



Übersichtskarte der Veranstaltungsorte der Fortbildung

Kurs 3: 2025-2026

➤ 18 Teilnehmer aus 3 Ländern
von 16 Institutionen

Teilnahmezertifikat



Max Mustermann
Botanischer Garten der Universität Musterstadt

hat an der berufsbegleitenden Fortbildung „GärtnerIn im Botanischen Artenschutz“ des Verbandes Botanischer Gärten e.V. zwischen 2023 und 2024 teilgenommen. Die Fortbildung umfasste sieben zweitägige Kursmodule sowie eine Hospitation bei einer im Botanischen Artenschutz tätigen Organisation. Am Ende der Fortbildung wurde eine Hausarbeit eingereicht. Es wurden folgende Module absolviert:

Modul	Ort	Datum (Do + Fr.)	Teilnahme	Dauer (in Std.)
1 Rechtlicher Rahmen	Bonn	9. + 10. Februar 2023	Ja	16
2 Bestäubungsbiologie	Marburg	27. + 28. April 2023	Ja	16
3 Kulturfaktoren für die Wiederausiedlung	Witzenhausen	31. August + 1. Sept. 2023	Ja	16
4 Erhaltungskulturen und Saatgutbanken	Potsdam/Berlin	19. + 20. Oktober 2023	Ja	16
5 Rhetorik „Artenschutz kommunizieren“	Mainz	14. + 15. März 2024	Ja	16
6 Einführung in die Pflanzensystematik	Dresden	13. + 14. Juni 2024	Ja	16
7 Keimungsbiologie und Saatgutqualität	Mainz	18. + 19. Juli 2024	Ja	16
			Gesamt:	112

Die 40-stündige Hospitation wurde im Verlauf des Lehrganges absolviert bei:

- Verband der Botanischen Gärten

Die eingereichte Hausarbeit (min. 2.500 Wörter) behandelt das Thema:
„Die Wiederausiedlung von besonderen Pflanzen“

Note: Sehr Gut (100 Punkte)

Bonn,
Sept. 2024

Prof. Dr. Kai Müller
Präsident VBG

Dr. Norbert Kowarsch
Vorsitzender des Beirates

Markus Radschelt
Kurskoordinator

www.verband-botanischer-gaerten.de

Kurs(z) zusammengefasst



Verband
Botanischer
Gärten



**Gärtner*innen
im Botanischen Artenschutz**
Berufsbegleitende Fortbildung
des Verbandes der Botanischen Gärten

Kurs 3: 2025 - 2026

- **Zielgruppe Facharbeiter** unter Teamleitererebene (alle Fachsparten) vornehmlich aus einem VBG Mitgliedsgarten.
 - Dauer: 2 Jahre mit 7 Präsenzmodulen an 7 Orten
 - 40 stündige Hospitation
 - Abschlußarbeit (2.500 Wörter)
- **Zertifizierende Stelle:** Verband Botanischer Gärten (in-house Zertifikat)
- **Kosten:** 1.000€ (800€) zzgl. Reisekosten = ca. 3.500€ plus Freistellung.

Kurs Inhalte

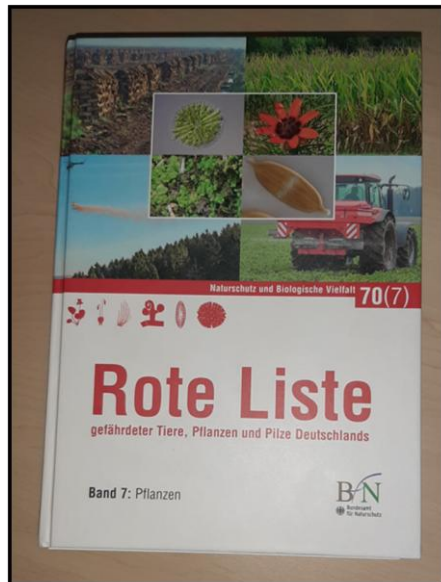
Modul	Ort
Rechtlicher Rahmen	Bonn
Kulturfaktoren	Witzenhausen
Systematik	Dresden
Erhaltungskulturen / Saatgutbanken	Potsdam/Berlin
Rhetorik	Mainz
Bestäubungsbiologie	Marburg
Saatgutqualität	Gatersleben



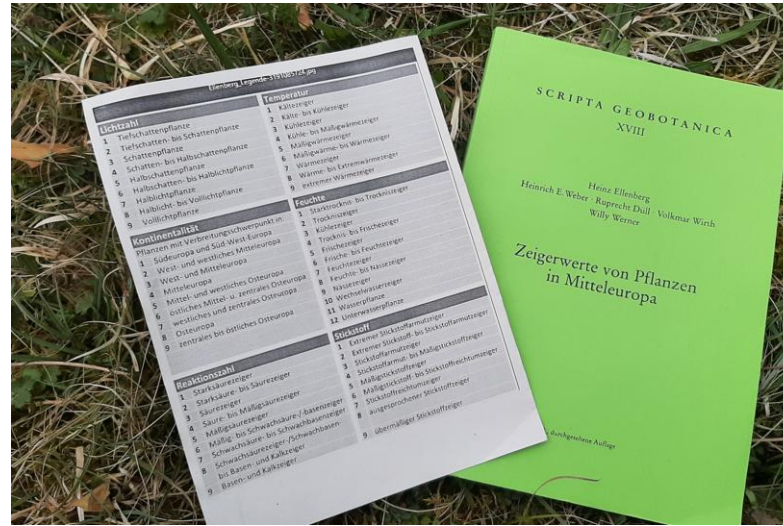
Modul 1: Rechtlicher Rahmen



Kurs 3: 18 Teilnehmer aus 16 Institutionen + 3 Ländern



Modul 2: Kulturfaktoren - Zeigerwerte nach Ellenberg



Modul 3: Systematik für Gärtner

DNA, RNA, and
protein purification

LS Neinhuis





Pflanzimpressionen



Zertifikatsübergabe Kurs 2: in Hamburg September 2024

B&B Agrar

Die Zeitschrift
für Bildung
und Beratung

Auf vielen Ebenen fördern AGROBIODIVERSITÄT



Ausbildungspraxis
Angemessen telefonieren 28

Beratungsmethodik
Kontakt zur Beratung herstellen 30

Schulprojekt
Offenheit für Innovationen lehren 32

BIODIVERSITÄT

Qualifizierung im Botanischen Artenschutz

„Gärtnerin und Gärtner im Botanischen Artenschutz“ ist eine neu ins Leben gerufene, berufsbegleitende Fortbildung, die zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Deutschland beitragen soll. Die Qualifizierung schließt eine wesentliche Lücke in der klassischen Gärtnerausbildung.

Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts nimmt die Artenvielfalt in Mitteleuropa deutlich ab (Poschold, 2017). In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Pflanzenartenrückgang durch umfangreichen Landschaftswandel und Fragmentierung der Landschaft drastisch verstärkt (Kowarsch, Poschold, 2022). Aktuell werden 31 Prozent der Pflanzenarten in Deutschland in die Kategorien „gefährdet“ bis „vom Aussterben bedroht“ eingestuft (Metzling et al., 2018). Dieser auch in Schutzgebieten zu beobachtende Artenrückgang macht neue Wege im Botanischen Artenschutz zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland notwendig. In Anlehnung an den zoologischen Artenschutz ist heute zur Erhaltung zahlreicher Pflanzenarten die Übernahme von Wildpflanzenbeständen in menschliche Obhut (Ex-situ-Erhaltung), deren Vermehrung in Botanischen Gärten und die Wiederausbringung an den natürlichen Standorten (In situ) als begleitende Maßnahme zum Biotopschutz zu erwägen (Lauterbach et al., 2021). Diese kombinierten Ex-situ-/In-situ-Erhaltungsmaßnahmen sind insbesondere angezeigt, wenn die für die Pflanzenarten geeigneten Flächen sehr klein und isoliert sowie die Individuenzahlen auf den einzelnen Flächen sehr gering sind. Derartige Maßnahmen gewinnen im praktischen Naturschutz als Ergänzung zur Pflege und Wiederherstellung von Biotopen zunehmend an Bedeutung (Lauterbach et al., 2015, 2021).

Neue Fertigkeiten

Die Saatgutsammlung und -einlagerung, die Anlage von Erhaltungskulturen in Botanischen Gärten und die Wiederansiedlung einheimischer Wildpflanzen an natürlichen Standort bedürfen spezieller gärtnerischer Fertigkeiten, die in der regulären Gärtnerausbildung nicht vermittelt werden. Das in der klassischen Gärtnerausbildung Erlernbare ist hierbei sogar oft diametral entgegengesetzt zu dem, was Gärtnerinnen und Gärtner im Botanischen Artenschutz zur Erhal-



Sommerliches Beet im Botanischen Garten Bonn

Artenschutz in der Ausbildung

Am 6. März 1996 wurde die derzeit gültige Fassung der „Verordnung zur Berufsausbildung zum Gärtner“ verabschiedet (Bundesamt für Justiz, 1996). Fast 30 Jahre später gehen aktuell die Gespräche zur Novellierung des Berufsstandes in ihre finale Phase. Bisher hat der Artenschutz in der Berufsausbildung zum Gärtner oder zur Gärtnerin keine Rolle gespielt. Diese berufliche Nische gewinnt aber zunehmend an Bedeutung und benötigt hoch qualifizierte Gärtnerinnen und Gärtner. Hier gilt es eine fachliche Lücke in der Berufsausbildung zu schließen.

Der Verband der Botanischen Gärten hat sich auf Einladung des Zentralverbandes Gartenbau (ZVG) aktiv am Novellierungsprozess beteiligt und konnte seine Vorstellungen beim Bundesverband der Staudengärtner (BdS) einbringen. In der Fachrichtung „Staudengärtnerin“ ist bei der zukünftigen fachlichen Vertiefung im dritten Ausbildungsjahr das Thema „Botanischer Artenschutz“ vorgesehen. Das Curriculum der vom Verband der Botanischen Gärten (VBG) entwickelten Fortbildung „Gärtnerin/Gärtner im Botanischen Artenschutz“ lieferte hierfür die Grundlage.

Link
Informationen zum Qualifizierungskurs auf der Seite des Verbands der Botanischen Gärten:
<https://www.verband-botanischer-gaerten.de/aktuelle/qualifizierungskurs/gaertnerin-im-botanischen-artenschutz.html> (Abruf: 26.02.24)

Die Autorin und die Autoren

Dr. Nathan R. Kowarsch
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
(BLW), Bonn
n.kowarsch@blw.de

Dr. Daniel Lauterbach
botanische Gärten der Universität Potsdam
daniel.lauterbach@potsdam.de

Heide Wille
botanischer Garten und botanisches Museum Bonn-
Cohaus
h.willing@bgb-berlin.de

Markus Radschke
botanische Gärten der Universität Bonn
m.radschke@uni-bonn.de

Woche der Botanischen Gärten



- **14. Juni – 22. Juni** – verbandsweite Kampagne:
- **„BioBlitz - Artenvielfalt in Botanischen Gärten“**

www.verband-botanischer-gaerten.de

- Aktive Beteiligung der Bevölkerung durch iNaturalist („Citizen Science“).
- Es gibt tolle Preise zu gewinnen.



Rückfragen



Felicitas Wöhrmann

Botanischer Garten der Universität Osnabrück
Albrechtstraße 29

49076 Osnabrück

gf-vbg@verband-botanischer-gaerten.de



Markus Radscheit

Botanische Gärten der Uni Bonn
Meckenheimer Allee 171

53115 Bonn

M.Radscheit@verband-botanischer-gaerten.de

